

5. LTK: Anerkennungspreis 2010 an den Public Health Pool

Die Leipziger Messe hat anlässlich der Eröffnung des 5. Leipziger Tierärztekongresses zum zweiten Mal einen mit 500 Euro dotierten Anerkennungspreis - **Anerkennungspreis der Leipziger Messe GmbH für Kreativität und Innovation in der tiermedizinischen Lehre** - verliehen.

Diesen Preis erhielt der „Public Health Pool“, der Verein für Veterinärmedizin im öffentlichen Gesundheitswesen Österreichs. Der vorwiegend aus jungen Mitgliedern bestehende Verein sensibilisiert bereits die Studierenden der Veterinärmedizin für die große gesellschaftliche Bedeutung des öffentlichen Gesundheitswesens und stellt jungen Veterinären dieses Arbeitsgebiet aus der Praxis heraus vor. Der Verein engagiert sich ehrenamtlich, um veterinärmedizinisches Wissen für das Wohlbefinden der Menschen nutzbar zu machen. Stellvertretend für mehr als 300 Tierärzte aus Österreich nahm Magister Andreas Wimmer den Preis entgegen.

Der Public Health Pool (PHP, www.public-health-pool.at) über sich selbst:

„Nach Auffassung der Gründungsmitglieder herrscht bei Studierenden in Bezug auf die Ausbildungsmöglichkeit rund um die vertiefende Ausbildung Lebensmittelwissenschaften, öffentliches Veterinär- und Gesundheitswesen und die hiermit verbundenen späteren Berufsfelder ein Informationsmangel.

Der Public Health Pool möchte sich engagieren, mit den involvierten Berufsgruppen und Interessensgemeinschaften des öffentlichen Gesundheitswesens das Kennenlernen der Ansprüche und Möglichkeiten zu bieten und dadurch zum gegenseitigen Verständnis einen Beitrag leisten.

Der Bedarf zu so einer Plattform wurde von den Studierenden, der AGES, von verschiedenen Vertretern der VUW, des BMGFJ und der Amtstierärztereinigung ausgesprochen.

Darüberhinaus könnten die vielfältigen Ausrichtungen der Veterinärmedizin, wie z.B. in speziellen Bereichen der Zoonosenüberwachung, Seuchenbekämpfung, Lebensmittelsicherheit, Epidemiologie, Tierschutz u.v.a.m., verstärkt rund um den Wirkungskreis der VMU Wien wissenschaftlich aufgearbeitet werden. Das würde dazu beitragen, der bereits erfolgten Orientierung der Veterinärmedizin zum verantwortungsvollen Gesundheitsberuf Folge tragen zu können.

Bei der Namensfindung zum „Pool“ waren die vielen positiven Assoziationen ausschlaggebend: im großen Pool fischen; eine gemeinsame Welle nützen, im gleichen Boot sitzen, ein Teil des Uni-Biotop sein, große und kleine Fische sehen, einfach Poolist sein zu können. Aktivität im Pool macht Spaß, spritzt, ist gesund, man kann Wellen zum Wogen bringen, sich erfrischen, eintauchen, sich treiben lassen, Leichtigkeit durch wegfallendes Gewicht erleben. Pool lässt schnell an Wasser denken, und dieses steht als neutrales Element für den fließenden Austausch zwischen uns und den verschiedenen Disziplinen. Pool (Billard) Spielen bedeutet den Anstoß geben, spielerisch sein und dennoch einer Strategie zu folgen. Letztlich lässt sich Pool mit Interessensgemeinschaft bzw. Zusammenschluss übersetzen und dieser sollte uns nun wirklich gelingen!

(EL, PHP, Leipziger Messe GmbH, G. Groeger, Pressereferentin)

